

Germany-Zwickau: Engineering design services

OJ S 239/2019 11/12/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Zwickau

Postal address: Robert-Müller-Str. 4-8

Town: Zwickau

NUTS code: DED45 Zwickau

Postal code: 08056

Country: Germany

Contact person: Zentrales Vergabebüro

E-mail: Zentrales.Vergabebuero@landkreis-zwickau.de

Telephone: +49 3754402-0

Fax: +49 3754402-21719

Internet address(es):

Main address: www.landkreis-zwickau.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-16eeefd94b2-3dd7b451705f64e5>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen SM Callenberg Elektroplanung

Reference number: DIV-AfS-050/2019-OV

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen für den Neubau der Strassenmeisterei in Callenberg
Planung Elektroinstallation.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau

Main site or place of performance: Landkreis Zwickau Robert-Müller-Straße 4-8 08056
Zwickau Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Für den Neubau der Straßenmeisterei in Callenberg sind Leistungen der Planung der technischen Ausrüstung nach § 53 HOAI Anlagengruppe 4, 5, 7 zu erbringen. Grundlage bilden der „Maßnahmekatalog Straßenbetriebsdienst – Richtlinie für die Anlage von Meistereien (RAM) M8“ nach bundeseinheitlichem Standard und der Raumbedarfsplan. Weiterhin sollen folgende besondere Leistungen beauftragt werden: Energetisches Konzept / Energieausweis / EnEV-Nachweis und Brandschutzkonzept.

Die Flurstücke befinden sich im Außenbereich (§ 35 BauGB). Die Zulässigkeit des Vorhabens kann im Rahmen des Gesamtvorhabens nach § 35 (2) BauGB als zulässiges Vorhaben beurteilt werden. Gesamtfläche von 18 760 m².

Folgende Gebäude sind anzuordnen: Betriebsgebäude, Halle I – KfZ- und Geräte, Halle II – KfZ- und Geräte, Halle III – Lager und Geräte, Halle IV – Streugutlager, Solemixstation, Lagerboxen.

Die Gesamtnutzfläche der Gebäude beträgt ca. 2 400 m².

Die Planung der Gebäude soll nachfolgende Aspekte berücksichtigen: Wirtschaftliche Konstruktionen für die Errichtung, Kompaktheit, Reduzierung von Transmissionswärmeverlusten, Wirtschaftlicher Betrieb, Dauerhaftigkeit, Wartungsarmut und Reinigungsfreundlichkeit von Materialien und Oberflächen, Robustheit, Multifunktionalität, Witterungsunabhängigkeit beim Betrieb, motivierendes Arbeitsumfeld, ästhetisches Erscheinungsbild, klare Formensprache.

Die Gebäude sind so auf dem Grundstück zu platzieren, dass die Funktionen optimal ineinandergreifen. Für Fahrwege, KfZ-Stellflächen, Zufahrten zu den Hallen und den Antransport von Materialien sind die Fahrzeuggrößen und deren Wendekreise zu beachten. Im Außenbereich sind anzuordnen: Lagerflächen, Außenwaschplätze, Parkplätze und Anlieferung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 28/04/2020 End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Baufortschritt

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der Leistungsphasen nach HOAI 2013 erfolgt stufenweise

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Berufshaftpflicht 3,0 Mio. für Personen- / 1,5 Mio. für sonstige Schäden; Erklärung über die mindestens 2-fache Jahresmaximierung, Gesamtumsätze der letzten 3 Jahre Geschäftsjahre 200 Tsd EUR im Jahresdurchschnitt

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Anzahl der Referenzobjekte: 1; Art der Referenzobjekte: Neubau, Beginn der Erbringung aller Planungsleistungen: nach dem 1.1.2012, Zeitpunkt der Objektfertigstellung: Angebotsabgabe, Vollständig erbrachte Leistungsphasen nach § 55 HOAI mindestens LPh 1-8, Honorarzone nach § 56 HOAI mindestens II(zwei), Herstellungskosten Summe KGR 440+450+470 gemäß DIN 276 in EUR / Brutto mindestens 200 Tsd.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/01/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/04/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/01/2020 Local time: 10:30

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügeobliegenheiten des Bieters nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfverfahrens nach § 160 GWB alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB grundsätzlich ein Akteneinsichtsrecht haben.

Mit der Abgabe eines Angebotes wird dieses in die Akte der Vergabestelle aufgenommen. Jeder Bieter muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Angebot mit allen wesentlichen Bestandteilen von den Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird.

Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bieters, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse).

Das Landratsamt Zwickau ist als Vergabestelle im Falle der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens dazu verpflichtet, die Vergabeakten der Vergabekammer unverzüglich zur Verfügung zu stellen (§ 163 Abs. 2 GWB).

Ein Bieter hat sich daher in einem solchen Fall zur Durchsetzung seiner Rechte an die Vergabekammer des Freistaates Sachsen zu wenden. Nach § 182 Abs. 3 GWB trägt die unterliegende Partei die Kosten des Verfahrens.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/12/2019